

1. Bericht des Vereins z. Schutze und z. Pflege der Alpenpflanzen. 1901. — Antiquariats-Kataloge von: Richard Jordan in München, Analienstr. 35. Kat. Nr. 35; Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1. Kat. Nr. 105, 106 u. 107; W. Junk, Berlin N.W.S. Rathenower Str. 22. Kat. Nr. 7 u. 10; Paul Klincksieck, Paris, 3 rue Corneille. Kat. Nr. 48; List n. Franke in Leipzig, Thalstr. 2. Kat. Nr. 340; Bielefelds Hofbuchhandlung in Karlsruhe. Kat. Nr. 209; Walter, H. 4 rue Bernard-Palissy, Paris. Kat. Nr. 113; Eckstein u. Wiedemann in Berlin N. Johannisstr. 4. Katalog Nr. 17; Gebrüder Bornträger in Berlin S.W. 46, Dessauer Str. 29. Verlagskatalog mit einem Aufsatz v. Dr. Diels über „Ziel und Plan der biologischen Erdkunde.“ — Journal of the New York Bot. Garden. 1902. Nr. 29. — Jahreskatalog pro 1902 der Wiener bot. Tauschanstalt. — Helios, XIX. Bd. 1902.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Preussischer Botanischer Verein.** V. Sitzung, Königsberg i. Pr., am 13. März 1902. Herr Lehrer Gramberg legte u. a. das neueste Heft der Lutz'schen Flora, bearbeitet von Herrn Oberstabsarzt Dr. E. H. L. Krause, vor und wies auf die brauchbaren Abbildungen des Werkes hin, obgleich der Text viel Befremdliches enthält, das den Gebrauch des Taschenbuches erschwert. Schliesslich legte der Vortragende einige bemerkenswertere Funde vor und berichtete einige die Flora der Umgegend von Freystadt betreffende Angaben. Herr Rector Thielmann sprach über Pilzwerke kleineren Umfanges und über verschiedene Kulturmethoden einiger Pilze unter Hinweis auf die Hesse'schen Versuche. Herr Gartenmeister Buchholz demonstrierte hierauf einige blühende Exoten aus den Familien der *Orchidaceen*, *Leguminosen* und *Passifloren*. Dr. Abromeit legte verschiedene interessante Pflanzenfunde aus einer Sendung des Herrn Oberstabsarzt Dr. Prahl in Lübeck vor, u. a. das im Gebiet an einigen Stellen bereits adventiv angetroffene *Lepidium latifolium* und die hier noch nicht beobachteten *Sisymbrium Wolgense* und *S. Columnae*, sowie die erst im Weichselgebiet Westpreussens konstatierten *Bidens connatus* und *B. frondosus*. Sodann demonstrierte derselbe einige Fälle von Tutenbildung an Blättern der *Gingko biloba* und an End- und Seitenblättchen der *Caragana Chamlyga*, die an mehr als 1 cm langen Stielen entwickelt waren. Schliesslich referierte Dr. A. noch über die neuerlich durch den russischen Botaniker Rostowzew veröffentlichte Präparationsmethode saftiger und sonst schwer zu trocknender Pflanzen. Leider konnten keine Probeexemplare vorgelegt werden.

VI. Sitzung am 10. April 1902. Herr Lehrer Gramberg sprach über die neueren Bestrebungen, den einheimischen Pflanzen eine einheitliche deutsche Benennung zu schaffen. Der Vortragende gab einen Ueberblick über die Versuche, die in dieser Richtung von verschiedenen Seiten angestellt worden sind und behandelte eingehender insbesondere Prof. Dr. Wilhelm Meigens bekannte Arbeit über deutsche Pflanzennamen. Die vom genannten Verfasser zusammengestellten Namen sind im allgemeinen zutreffend und besonders auch sprachlich richtig gebildet, indessen ist, wie auch G. Lehmann im 3. Heft der Schulausflüge von 1899 hervorhebt, die Zahl der Namen — es sind deren 2400 — zu hoch gegriffen. Für gewisse Pflanzen sind besser die bekannten lateinischen Namen, statt der ungewöhnlichen deutschen Bezeichnungen zu gebrauchen und für die Schule ist vor Allem eine passende Auswahl von etwa 700 Pflanzennamen zu treffen. Der Vortragende wünscht in erster Linie für die Volksschule geeignete, zutreffende Pflanzennamen. Von der Schule aus werden dann diese Namen sehr leicht auch in die breiteren Schichten des Volkes dringen. Herr Oberlehrer Vogel legte neuere botanische Litteratur vor und sprach über verschiedene Formen des *Chenopodium album*, das bekanntlich sehr veränderlich ist. Herr Apotheker Erich Perwo legte die neueste Publikation des Herrn Prof. Dr.

Zweck über Samland vor und demonstrierte verschiedene *Orchideen* aus dem Vereinsgebiet. Schliesslich berichtete Herr Bibliothekar Kemcke über einen bemerkenswerten botanischen Fund des Magisters A. Hackmann in Helsingfors, der in einem aus der Wickingerzeit (9.—11. Jahrh.) stammenden Grabhügel auf den Alandsinseln unter den Beigaben auch Wurzelknollen von *Filipendula hexapetala* angetroffen hat. Diese Knollen sind keineswegs zufällig dort hineingekommen, sondern wurden den Toten mitgegeben, da sie vor Zeiten ein Genuss- und Arzneimittel gewesen sind. Aehnliche Funde sind aus unserem Vereinsgebiet noch nicht bekannt worden.

VII. Sitzung am 15. Mai 1902. Der Vorsitzende Dr. Abromeit zeigte das am 7. Mai in Frauenburg erfolgte Ableben des eifrigst thätigen Mitgliedes Herrn Propst Josef Preuschhoff an. Derselbe gehörte dem Verein seit 38 Jahren an und war auch oft in dessen Interesse thätig. P. untersuchte auf Anregung Caspary's 1874 die Flora des grossen Marienburger Werders und veröffentlichte hierüber mehrfach in den Jahresberichten des Vereins. In den späteren Jahren richtete der Verstorbene vielfach sein Augenmerk auf die Erforschung der Kryptogamen und entdeckte dabei das neue *Dicranum tectorum Warnstorff et v. Klinggr.* in Westpreussen. Ihm zu Ehren wurde eine Form des *Geranium molle* fr. *Preuschhoffii* genannt (Fl. v. Ost- u. Westpreussen I. Hälfte p. 156). Die Versammelten ehrten das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den den Plätzen. Der Vorsitzende legte hierauf die III. Serie der Kollektion von *Hymenomycten* des Herrn Gymnasiallehrers Kaufmann in Elbing vor und demonstrierte einige Novitäten, die ihm von Herrn Oberlehrer Dr. Abraham in Deutsch-Krone eingesandt worden waren. Es befanden sich darunter die höchst seltene *Cephaanthera pallens* Rich. aus dem „Klotzow“, einem Walde bei Deutsch-Krone, ferner *Galium saxatile* (*G. Helycinicum* Weiz.) aus der Umgegend von Nackel. Erstere Pflanze war bis jetzt aus Westpreussen nur von Sartowitz, Kr. Schwetz, bekannt und letztere hatte Herr Prof. Dr. Winkelmann bereits im vorigen Jahre im Kr. Neidenburg in Ostpr., wie auch in diesem Falle in sterilen Exemplaren gesammelt. Herr Oberlehrer Vogel legte hierauf eine weissblütige *Pulmonaria officinalis* b) *obscura DuRoi* aus dem Walde von Neuhausen vor und besprach neuere Erscheinungen der Fachliteratur. Schliesslich machte Herr Apotheker Erich Perwo einige phänologische Mitteilungen und wies auf die in diesem Jahre sehr spät eintretende Blütezeit hin. Herr Oberlehrer Carl Braun demonstrierte hierauf noch Früchte einer „Bibernell“, die von *Sanguisorba polygama* Beck = *S. muricata* Focke (nach Ascherson) fr. *platylopha* Casp. herrührten. Für den 1. Juni wurde ein Vereinsausflug nach Wartnicken in Aussicht genommen und die monatlichen Sitzungen für das Sommersemester geschlossen.

Dr. Abromeit.

Wiener botan. Tauschanstalt, Katalog 1902. Herr Ign. Dörfler in Wien III, Barichgasse 36 versandte kürzlich den Katalog der Wiener botan. Tauschanstalt für 1902, welcher p. 161 bis p. 184 umfasst. Derselbe ist sehr reichhaltig und dürfte ca. 4500 Arten enthalten. Die Pflanzen der 6 Wertgruppen des Katalogs sind in jeder Gruppe wieder alphabetisch geordnet und werden in der 1. Gruppe zu je 15, in d. 2. zu 20, in d. 3. zu 25, in d. 4. zu 30 und in d. 5. zu je 40 Pfg. bis zu 10 Mark bewertet. Die der 6. Gruppe stammen aus Tunis, Madeira, dem Amurgebiet etc. und sind ebenfalls verschieden bewertet. Bei der Abnahme aller Amurpflanzen wird die Centurie zu 50 M. abgegeben. Die 2 letzten Gruppen enthalten Raritäten ersten Ranges, z. B. *Achillea Aegyptiaca* L., *Alkanna Sieberi* DC., *Arabis Dörfleri* Hal., *Astragalus mummularius* DC., *Cirsium oleraceum* × *pauciflorum*, *pauciflorum* × *palustre*, *Haynaldia hordacea* Hackel, *Malcolmia cymbalaria* H. S.?, *Omphalodes Luciliae* Boiss., *Peucedanum obtusifolium* S. S., *Pleurogyne rotata* Gries., *Saxifraga irrigua* M. B., *Scorzonera Cretica* W., *Spizelia Willkommii* Sch. Bip., *Statice Dörfleri* Hal., *Tulipa saxatilis* Sieb., *Phagnalon calycinum* Mor. Wir können die Wiener Tauschanstalt bestens empfehlen, da die von ihr gelieferten Pflanzen jeweils tadellos präpariert sind.

**Bordère.** Catalogue de plantes des Pyrénées. Monsieur Bordère, Ex-instituteur à Gèdre par Luz (Hautes Pyrénées) versendet einen reichhaltigen Katalog von käuflichen Pyrenäenpflanzen, die er zu 14 Fres. pro Centurie berechnet. Auch lebende Pflanzen werden abgegeben zu 50 Cts. pro Species zu mehreren Stücken.

**Delectus plantarum exsiccatarum quas anno 1902 permutationi offert hortus botan. univers. Jurjevensis.** Der Katalog ist 80 Seiten stark. Die Pflanzen sind, wie auch in dem vorigen Katalog in 7 Wertklassen eingeteilt und sind in der 1. Klasse zu à 7,5, in der 2. zu 12,5, in der 3. zu 15, in der 4. zu 20, in der 5. zu 25, in der 6. zu 37,5 und in der 7. zu 6 Pf. bis zu 10 Mk. pro Exemplar käuflich. Die Corrigenda, Addenda etc., die früher im Delectus selbst erschienen, sind, um den Druck des Delectus zu beschleunigen, von 1901 an in den „Acta Horti Botanici Universitatis Imperialis Jurjevensis“ veröffentlicht. Diejenigen Arten des Delectus IV und V., zu welchen in den „A. H. B. J.“ Bemerkungen publiziert sind oder werden, erscheinen fettgedruckt und sind mit entsprechenden Nummern versehen.

**Flora exsiccata Bavarica. Fasc. VI.** Der VI. Fascikel dieses von der Kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg herausgegebenen Exsiccatenwerkes ist erschienen und enthält die Nummern 401—500, welche unter Mitwirkung von 30 Herren gesammelt wurden. Besonders vertreten sind in dem Fascikel die Genera *Rubus*, *Centaurea*, *Veronica* und *Salix*. Das prächtige Werk ist auch käuflich zu erwerben. Interessenten wollen sich an Herrn Dr. H. Pöverlein in Regensburg wenden.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.:** Dr. Frid. Krasser w. Prof. an d. oenologisch pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg bei Wien. — A. Wieman w. Inspektor am bot. Garten in Wien. — Prof. Dr. J. Wiesner w. von den Linnean Society in London z. Mitglied und v. d. Pharmac. Society in London z. Ehrenmitglied ernannt. — Die Académie internationale de géographie botanique in Le Mans (France) verlieh die Medaille scientifique internationale an folgende Herren: C. Thays (Buenos-Aires), Dr. W. Migula (Karlsruhe), Fr. Tonner, Ch. Spargue Sargent, Zach. Pantu, Procopianu-Procopovici, A. Friren, G. Dismier, Fred. E. Clements, Dr. Theod. Wolf (Dresden), G. Delacroix, L. Hemet, A. Laronde, A. Kneucker, R. v. Wettstein, J. P. Hosedede, J. Gravereaux, Eng. Vaniot. — Dr. Alessandro Trotter, I. Assist. d. Bot. an d. Univ. in Padua, w. Prof. der Naturgeschichte u. Phytopathologie bei d. Schule für Weinbau in Avellino.

**Todesfälle:** Hugo von Klinggraeff, bekannter Bryologe, starb Anf. April d. J. in Paleschken in Westpreussen. — Leimbach, Dr. G., Professor und Schuldirektor in Arnstadt in Thüringen und Herausgeber der „Deutsch. bot. Monatschrift“, seit 11. Juni d. J. vermisst, wurde am 13. Juni in einem Gebüsch am Fusse eines Felsens, der die Fortsetzung des Jungfernsprungs im Jonasthale in Thüringen bildet, tot aufgefunden (Arnstädter Tageblatt Nr. 139 u. 140). — Antonio Mori, o. Prof. d. Bot. u. Direktor d. bot. Gartens i. Modena, 6. April d. J. — Dr. B. Schmid, Privatdozent d. Bot. an d. Univ. Tübingen, am 28. April d. J.

## Zur Nachricht.

Da ich während des Monats August mich voraussichtlich in Tirol und Oberitalien aufhalte, kann ich Briefe, die während dieser Zeit einlaufen, erst im September beantworten. Nr. 9, oder event. auch 9/10 wird etwa bis 20. September zur Versendung gelangen. A. Kneucker in Karlsruhe, Werderplatz 48.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8\\_1902](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 138-140](#)